



## Schulen und Bildung

**Langes gemeinsames Lernen ohne Selektion, intensive individuelle Förderung und Integration der Jugendhilfe in die Schule sind grob gesagt die drei Pfeiler, auf denen nach heutiger Erkenntnis ein erfolgreiches**

**Bildungssystem fußt.**

Deshalb stehen wir auch weiterhin der Einführung

der **Werkrealschule** kritisch gegenüber, da hier weder integriert noch genügend Stunden für individuelle Förderung zur Verfügung stehen.

Der dritte Punkt muss uns aber weiter beschäftigen

„**Jugendhilfe an der Schule.**“ Die Notwendigkeit der verstärkten Einführung von **Schulsozialarbeit** an den

Schulen wurde vom Kreis – leider nicht vom Land – erkannt. Er gewährt seit letztem Jahr immerhin Zuschüsse in Höhe von einem Sechstel der Personalkosten. Bisher haben wir eine Schulsozialarbeiterstelle an der Uhlandschule, die zu 75% von der Stadt bezahlt wird.

Einfach zusätzliche Stellen zu fordern verbietet sich in dieser Situation ohne Finanzierungskonzept. Allerdings beantragen wir

1. eine Bestandsaufnahme bestehender Angebote der Schulsozialarbeit in Geislingen und anderer Maßnahmen der Jugendhilfe an Schulen.
2. einen „**Runden Tisch Schulsozialarbeit**“ im Jahr 2010 mit den Schulen, Trägern und Stadtverwaltung, um Bedarfe festzustellen und mögliche Finanzierungsmodelle und Bündelungsmöglichkeiten zu entwickeln.

